470440-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Drucker und Plotter – Landeskrankenhaus Andernach - Beschaffung von Multifunktionsgeräten / Managed Print Services
OJ S 129/2026 08/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeskrankenhaus (AöR)
E-Mail: vergabestelle@goerg.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landeskrankenhaus Andernach - Beschaffung von Multifunktionsgeräten / Managed Print Services
Beschreibung: Beschaffung von Multifunktionsgeräten / Managed Print Services
Kennung des Verfahrens: 6af4af0b-0aa1-4542-ac7d-9e8eb6b43409
Interne Kennung: 60445-19
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter
Zusätzliche Einstufung (cpv): 30100000 Büromaschinen, Büromaterial und Zubehör, außer Computern, Druckern und Möbeln

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Andernach
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SMSDT#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landeskrankenhaus Andernach - Beschaffung von Multifunktionsgeräten / Managed Print Services

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (Anstalt des öffentlichen Rechts) ist der größte Krankenhausträger im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich in Rheinland-Pfalz. Mit seiner langjährigen, intensiven Erfahrung in allen Facetten der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie sowie in weiteren Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens bietet das Landeskrankenhaus in allen seinen Einrichtungen eine qualitativ hochwertige und wirtschaftlich ausgewogene Versorgung an. Der Auftraggeber beabsichtigt die Beschaffung von Bereitstellung, Betrieb sowie Wartung und Support von Multifunktionsgeräten einschließlich begleitender Managed Print Services für seine Einrichtungen in Rheinland-Pfalz. Die Leistung umfasst insbesondere: - Bereitstellung von Multifunktionsgeräten im Rahmen eines Miet- bzw. Nutzungsmodells - Integration in die bestehende IT-Umgebung - Wartung und Instandhaltung - Versorgung mit Verbrauchsmaterialien - Integration in bestehende Druckmanagement- und Authentifizierungsprozesse - Bereitstellung von Service-, Monitoring- und Reporting-Leistungen Ziel ist die Einführung einer standardisierten, wirtschaftlichen und zukunftssicheren Druck- und Dokumenteninfrastruktur. Der Auftraggeber verfolgt insbesondere: - einen stabilen und störungsarmen Betrieb - eine Reduzierung des administrativen Aufwands - die Unterstützung klinischer und administrativer Prozesse - Kostentransparenz und Steuerbarkeit - nachhaltige Ressourcennutzung. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsbeschreibung und Anlagen.

Interne Kennung: 60445-19

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232100 Drucker und Plotter

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30100000 Büromaschinen, Büromaterial und Zubehör, außer Computern, Druckern und Möbeln

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Verlängerungsoption: Der Auftraggeber kann den Vertrag durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer einseitig einmalig um ein (1) Jahr verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption durch den Auftraggeber muss gegenüber dem Auftragnehmer spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der ursprünglichen Mietzeit erfolgen. Für den Verlängerungszeitraum gelten folgende Konditionen: - Die Gerätemiete wird für das jeweilige Gerät auf 20% reduziert. - Die vereinbarten Seitenpreise (Schwarz-Weiß und Farbe) gelten unverändert fort. - Der Auftragnehmer ist weiterhin zur Erbringung sämtlicher vertraglich geschuldeter Leistungen, insbesondere Wartung, Service und Lieferung von Verbrauchsmaterialien, zu den bisherigen Konditionen verpflichtet. Siehe dazu auch Ziff. 9.3 und 10.3 des Vertrages. 2. Erweiterungsoption: Der Auftraggeber ist berechtigt, die Anzahl der Geräte im Bedarfsfall um bis zu 20 % der initial beauftragten Gesamtmenge zu erhöhen. Für zusätzliche Geräte gelten die im Angebot festgelegten Konditionen unverändert fort. Siehe dazu auch Ziff. 7 des Vertrages.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Andernach

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber kann den Vertrag durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer einseitig einmalig um ein (1) Jahr verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption durch den Auftraggeber muss gegenüber dem Auftragnehmer spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der ursprünglichen Mietzeit erfolgen. Für den Verlängerungszeitraum gelten folgende Konditionen: - Die Gerätemiete wird für das jeweilige Gerät auf 20% reduziert. - Die vereinbarten Seitenpreise (Schwarz-Weiß und Farbe) gelten unverändert fort. - Der Auftragnehmer ist weiterhin zur Erbringung sämtlicher vertraglich geschuldeter Leistungen, insbesondere Wartung, Service und Lieferung von Verbrauchsmaterialien, zu den bisherigen Konditionen verpflichtet. Siehe dazu auch Ziff. 9.3 und 10.3 des Vertrages.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Eintragung in das Handelsregister, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Die Auswahl Eintragung in das Handelsregister erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022. (5) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landestariftreuegesetzes Rheinland-Pfalz vom 26. November 2019.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren. (2) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (Beschaffung von Multifunktionsgeräten) unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (3) Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit. (4) Nachweis einer Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, 5.000.000 EUR Sachschäden und 5.000.000 EUR für Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, erfolgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Referenzen zu bestimmten Lieferungen, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Auswahl Referenzen zu bestimmten Lieferungen erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] (1) Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Projektleitern und Service-Mitarbeitern. (2) Nachweis des Bieters über ein wirksames und etabliertes Informationssicherheitsmanagementsystem, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Hierzu ist vorzulegen: - eine gültige Zertifizierung: Management System Zertifikat nach ISO /IEC 27001, oder - ein gleichwertiger Nachweis, aus dem hervorgeht, dass ein Informationssicherheitsmanagementsystem implementiert ist, das in Struktur, Umfang und Wirksamkeit den Anforderungen der ISO/IEC 27001 entspricht. Der gleichwertige Nachweis muss insbesondere folgende Aspekte umfassen und nachvollziehbar dokumentieren: - systematische Identifikation und Bewertung von Informationssicherheitsrisiken - Implementierung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen (TOM) - geregelte Prozesse zur Behandlung von Sicherheitsvorfällen - regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung des Sicherheitsniveaus - klare Verantwortlichkeiten und organisatorische Verankerung der Informationssicherheit Der Auftraggeber behält sich vor, die Gleichwertigkeit der vorgelegten Nachweise im Rahmen der Eignungsprüfung zu bewerten. Nachweise, die die vorgenannten Anforderungen nicht voll-ständig und nachvollziehbar abbilden, werden als nicht gleichwertig angesehen. (3) Nachweis des Bieters über geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung von Qualität und Umweltmanagement. Hierzu sind folgende Nachweise vorzulegen: - eine Zertifizierung nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) oder ein gleichwertiger Nachweis über ein etabliertes Qualitätsmanagementsystem - eine Zertifizierung nach ISO 14001 (Umweltmanagement) oder ein gleichwertiger Nachweis Als gleichwertiger Nachweis gelten insbesondere: - vergleichbare Zertifizierungen - dokumentierte interne Managementsysteme - oder sonstige geeignete Nachweise, aus denen hervorgeht, dass die Anforderungen in vergleichbarer Weise erfüllt werden Der Auftraggeber behält sich vor, die vorgelegten Nachweise auf Gleichwertigkeit zu prüfen. (4) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/einschlägigen Referenzen des Unternehmens aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren und dem laufenden Geschäftsjahr, soweit sie mit der vergebenden Leistung vergleichbar sind (Beschaffung von Multifunktionsgeräten), unter Angabe der folgenden Informationen: - Beschreibung des Leistungsgegenstands

/Projektinhalts, - Art und Umfang der Leistung, - Wert des Auftrags, - Erbringungszeitpunkt/-zeitraum/Projektlaufzeit, - Erbringungsort, - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten. Mindestvorgaben: Der Bieter muss mindestens zwei Referenzen zur Scan- und Workflowintegration benennen, die folgende Anforderungen erfüllen: - Implementierung von Multifunktionsgeräten mit integrierten Scanlösungen - Integration von Scan-Workflows in nachgelagerte Systeme (z. B. Dokumentenmanagementsysteme, Archivsysteme oder vergleichbare Fachanwendungen) - vergleichbare Größenordnung (z. B. mindestens 250 Geräte oder vergleichbares Projektvolumen) Der Bieter muss mindestens eine Referenz zum Rollout und Betrieb benennen, die folgende Kriterien erfüllt: - Rollout von Multifunktionsgeräten in einer Organisation mit mehreren Standorten - Durchführung im laufenden Betrieb - Integration in bestehende IT-Infrastrukturen Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Bescheinigungen des Referenzgebers ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung anzufordern. (5) Eigenerklärung, dass die angebotene Lösung grundsätzlich geeignet ist, in die bestehende IT-Umgebung integriert zu werden. Die grundsätzliche Integrationsfähigkeit umfasst insbesondere: - Die grundsätzliche Unterstützung von Netzwerkdruck und Fax - Authentifizierungsverfahren über den Verzeichnisdienst Active Directory / LDAP - Integration in bestehende Druckmanagementlösungen Steadyprint und Papercut - Unterstützung der sicherheitsrelevanten Funktionen gemäß Leistungsbeschreibung und Anforderungen - Unterstützung der Scanfunktionen Die grundsätzliche Integrationsfähigkeit ist durch geeignete Referenzen oder Systembeschreibungen nachzuweisen. Die konkrete Integrationsfähigkeit und Funktionsfähigkeit wird im Rahmen der vorgesehenen Teststellung durch den Auftraggeber überprüft.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf den Anteil der Unterauftragsvergabe, sondern auch auf die weiteren nachstehenden Anforderungen. Die Auswahl Anteil der Unterauftragsvergabe erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] Beteiligung mehrerer Unternehmen: (1) Erklärung, welche Teile der Bieter beabsichtigt, an Nachunternehmer zu vergeben. (2) Bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung. Präqualifikation: Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis (55 %), davon: - Mietpreis der (Neu- und/oder Übernahme-)Geräte (25 %) - Klickpreis Schwarz-Weiß (10 %) - Klickpreis Farbe (20 %)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 55
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität und Güte der (Gesamt-)Konzepte
Beschreibung: Qualität und Güte der (Gesamt-)Konzepte (20 %), davon: - Rollout- und Implementierungskonzept (5 %) - Service- und Entstörungskonzept (5 %) - Schulungskonzept (3 %) - Konzept zur Versorgung mit Verbrauchsmaterialien (3 %) - Nachhaltigkeitskonzept (4 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Ergebnis der Teststellung
Beschreibung: Ergebnis der Teststellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMSDT/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMSDT

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMSDT
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 07/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber weist bereits jetzt darauf hin, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind, nach Maßgabe dieses Verfahrensbriefs mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot die erforderlichen Verpflichtungserklärungen zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) vom 26. November 2019, abzugeben haben.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem und bevollmächtigtem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landeskrankenhaus (AöR)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeskrankenhaus (AöR)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeskrankenhaus (AöR)
Registrierungsnummer: Amtsgericht Koblenz, HRA 13129
Postanschrift: Vulkanstraße 58
Stadt: Andernach
Postleitzahl: 56626
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB als Verfahrensbetreuer
E-Mail: vergabestelle@goerg.de
Telefon: +49 69 170000154
Internetadresse: https://www.landeskrankenhaus.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Registrierungsnummer: +49 6131-16-2234

Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 6131-16-2234
Fax: +49 6131-16-2113
Internetadresse: https://mwtek.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6407563d-15a8-484e-83d7-c870c1c8210b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 11:20:02 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 470440-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026